Tommy Am Markusplatz

Das ist in Venedig, am Markusplatz. Das ist ein Freund von mir, der in Amerika lebt, mit meinem Sohn Tommy. Mein Freund heißt Smiler, Smilovic. Der Tommy war hier acht Jahre alt.

Ich habe nur einen Sohn. Thomas ist am 03. März 1956 auf die Welt gekommen. Meine Beziehung zu ihm ist ausgezeichnet.

Obwohl ich seit 15 Jahren geschieden bin, sehen wir uns so oft es geht. Wir telefonieren zwei Mal am Tag. Wir haben eine sehr enge Beziehung. Das ist das einzige, was ich eigentlich heute noch habe. Das ist für mich das Wichtigste.

Mein Sohn ist nicht jüdisch erzogen. Also, erzogen ist er schon, aber er ist kein Jude. Ich meinte, er solle evangelisch werden, ich wollte nicht, dass er ohne Glauben aufwächst, und jetzt macht er mir die bittersten Vorwürfe, warum er kein Jude ist. Aber was nicht ist, kann ja noch werden. Er sagt mir: "Ich schau aus wie ein Jude, ich hab nur jüdische Bekannte und fühle wie ein Jude. Allein durch deine Vergangenheit, und dabei bin ich kein Jude!" Es ist eine innere Zerrissenheit. Er hat einen inneren Konflikt.